

# Belohnungssystem

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. September 2012 22:00

[Zitat von teacher1986](#)

Hallo Zusammen,

auch mich beschäftigt Ähnliches. Während meines Referendariats war ich an einer Brennpunktschule und habe mit einem Belohnungssystem gearbeitet. Die Schüler konnten sich für bestimmtes Verhalten oder bestimmte Aufgaben Smileys verdienen. Ich habe dabei nicht genau festgelegt welche Aufgaben etc. das sind. hatten die Schüler sich am Ende der Stunde einen Smiley verdient, war es ihre Aufgabe, sich diesen auch bei mir abzuholen. Nach einer gewissen Zeit wurden die Smileys gezählt und die drei Schüler mit den meisten Smileys bekamen eine Belohnung, z.B. in Form von Hausaufgabengutscheinen.

In diesem Schuljahr trete ich nun meine erste Stelle an einer neuen Schule an und überlege mit einem solchen Belohnungssystem zu arbeiten. Grundsätzlich finde ich es eigentlich besser, die Klasse vorher zu kennen. Allerdings habe ich die Befürchtung, dass es zu Problemen kommen könnte, wenn ich nicht von Anfang an klar meine Regeln kommuniziere und ein Belohnungssystem ggf. erst später einführe.

Könnt ihr mir einen Rat geben?

Ich habe zwar keine Erfahrungen in der Primarstufe, aber ich würde ein solches System nicht generell einführen, sondern erst mal "normal" unterrichten wie in allen anderen Klassen auch (also klare Regeln und gegebenenfalls Sanktionen, falls etwas nicht klappt, ansonsten natürlich auch mündliche positive Verstärkung etc.).

Es kann in der Primarstufe anders sein, aber in der Sekundarstufe I setze ich solche Belohnungssysteme nur dann ein, wenn andere Maßnahmen nicht zu großem Erfolg führen. Generell denke ich auch, dass man nicht alle "normalen" Verhaltensweisen positiv verstärken muss, aber für Ausnahmefälle, in denen andere Maßnahmen nicht ausreichend greifen, ist ein Belohnungssystem eine gute Möglichkeit, die Arbeitsatmosphäre deutlich zu verbessern.